



## Lebenspartnerschaften in Wiesbaden

### Seit 15 Jahren gibt es eingetragene Lebenspartnerschaften, ...

Zum 1. August 2001, also vor ziemlich genau 15 Jahren, trat das Lebenspartnerschaftsgesetz in Kraft. Seitdem besteht für gleichgeschlechtliche Paare die Möglichkeit, vor dem Standesbeamten eine „eingetragene Lebenspartnerschaft“ zu begründen. Ungleichbehandlungen von Lebenspartnerschaften gegenüber der Ehe wurden im Laufe der Zeit - auch aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und anderer höchstrichterlicher Entscheidungen - weitgehend beseitigt.

### ... seitdem stetiger Anstieg der Zahlen

Seit 2002 hat sich die Zahl der Lebenspartnerschaften in Wiesbaden erheblich und nahezu linear erhöht.<sup>1</sup> Waren es damals nur gut 100 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, die in eingetragenen Lebenspartnerschaften lebten, so sind es heute mehr als 600. Gemessen an der Zahl der Verheirateten (in Wiesbaden über 116 000) bilden Lebens-

partnerschaften allerdings eine ausgesprochene Minderheit. Rechnerisch kommt auf 186 Ehen gerade mal eine Lebenspartnerschaft. Derzeit leben in Wiesbaden 0,3 % aller Volljährigen in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, dagegen 49,3 % in einer Ehe.

### Mehr Männer als Frauen in eingetragenen Lebenspartnerschaften

Männer gehen häufiger Lebenspartnerschaften ein als Frauen, doch hat sich die Zahl der Frauen im Beobachtungszeitraum überproportional erhöht: Wurden zu Beginn nur 20 % der Lebenspartnerschaften von Frauen begründet, so stieg ihr Anteil bis heute auf 38,5 %.

### Männliche Lebenspartner im Schnitt fünf Jahre älter als weibliche

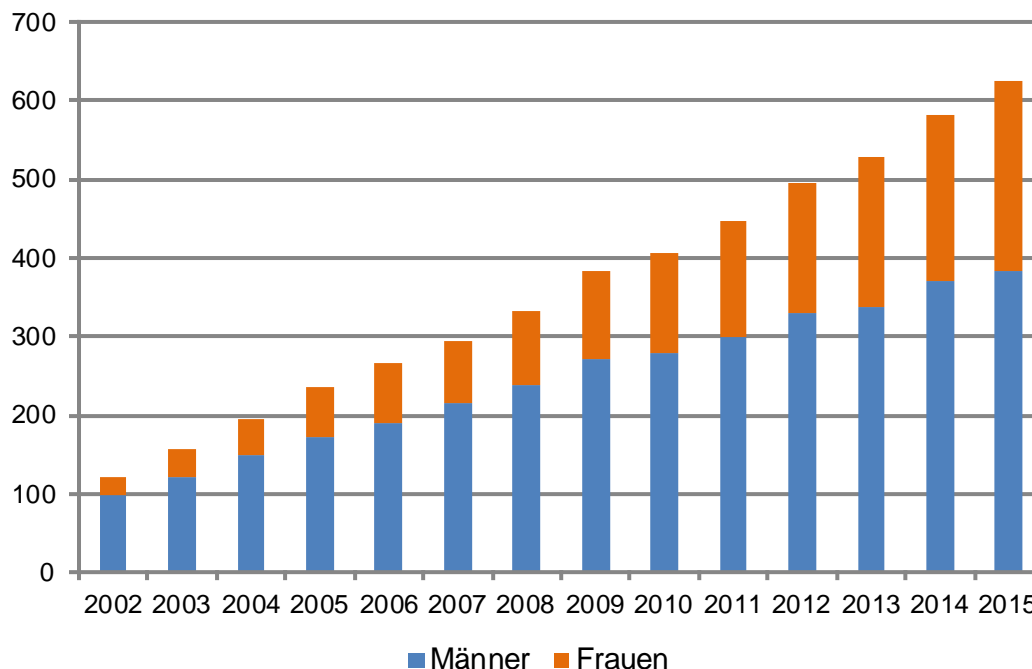
Das Durchschnittsalter<sup>2</sup> der Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften liegt derzeit bei 48 Jahren; männliche Lebenspartner sind im Schnitt 49, weibliche 44 Jahre alt. Die größte Gruppe stellen die 40- bis unter 50-Jährigen. Insgesamt sind knapp drei Viertel

<sup>1</sup> Seit 2002 sind im Melderegister unter dem Merkmal „Familienstand“ eingetragene Lebenspartner statistisch nachweisbar. Alle Zahlenangaben beruhen auf jährlichen Auswertungen des Einwohnerbestands zum Stichtag 31. Dezember, unabhängig von Datum und Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft.

<sup>2</sup> Altersmedian.

**Personen in Lebenspartnerschaften 2002 bis 2015**

Jeweils 31. Dezember



Amt für Strategische Steuerung,  
Stadtforschung und Statistik

2

der Lebenspartner zwischen 30 und 60 Jahre alt.

Auffällig ist, dass der Männeranteil in den oberen Altersgruppen stark überwiegt, während es in der jüngsten Gruppe der unter 30-Jährigen mehr „verpartnerte“ Frauen als Männer gibt.

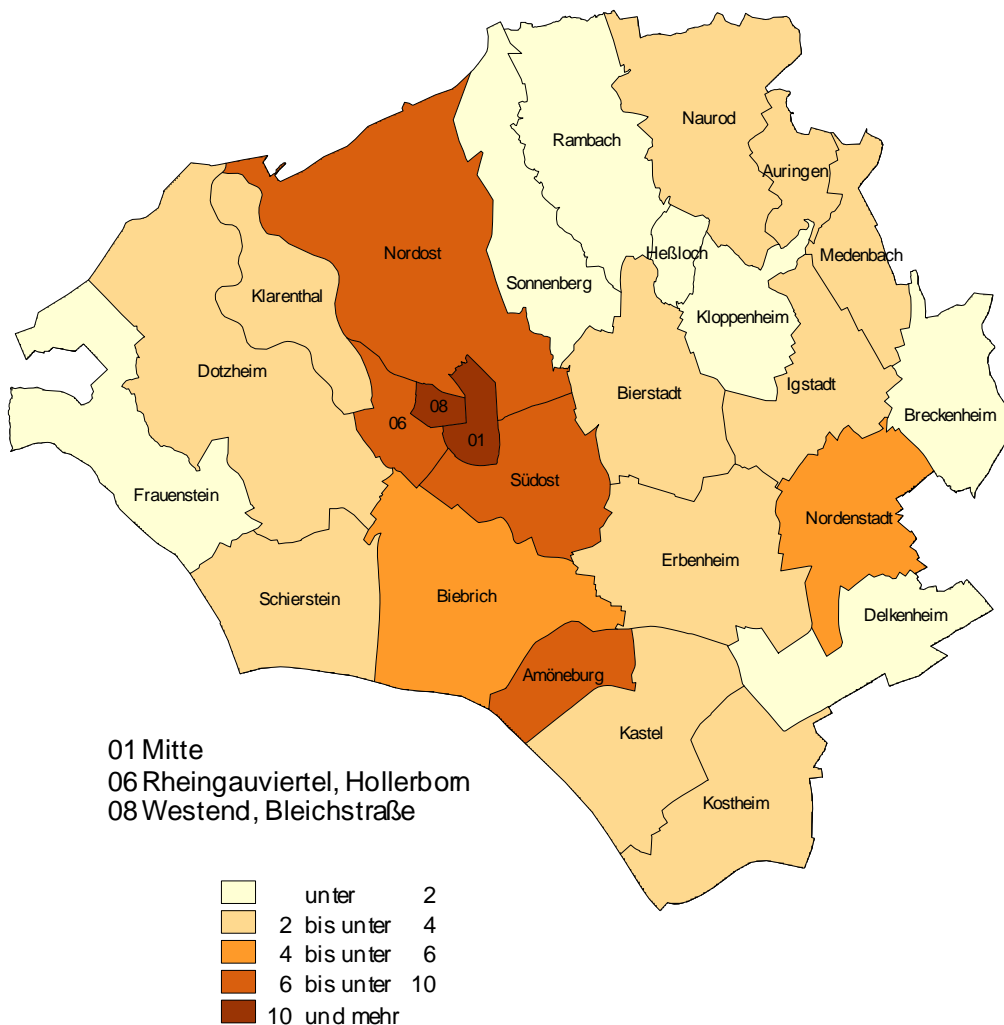
**Migranten deutlich unterrepräsentiert**

11,7 % aller in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft Lebenden sind Ausländerinnen bzw. Ausländer, wobei sich die Staatsangehörigkeiten auf rund 30 Länder verteilen. 20,1 % haben einen Migrationshintergrund. Beide Anteile sind bei Männern doppelt so hoch wie bei Frauen. Zum Vergleich: Unter den Verheirateten beträgt der Ausländeranteil 22,8 % und der Migrantenanteil 37,4 %.

**Innenstadtnähe wird favorisiert**

Bevorzugte Wohngebiete der gleichgeschlechtlichen Partnerschaften sind die citynahen Ortsbezirke Mitte, Nordost und Südost sowie der Ortsbezirk Biebrich. Allein in diesen vier Stadtteilen wohnt knapp die Hälfte aller Wiesbadener Lebenspartner. Damit konzentrieren sich eingetragene Lebenspartner stärker auf bestimmte Ortsbezirke als Verheiratete. Betrachtet man das Zahlenverhältnis zwischen Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften und verheirateten Personen, so werden die höchsten Werte in Mitte (13 Lebenspartner auf 1 000 Verheiratete), Westend/Bleichstraße (11) und Nordost (9) erreicht. Dagegen bilden Lebenspartnerschaften in den kleineren Außenbezirken seltene Ausnahmen. So wird das überregionale „Stadt-Land-Gefälle“ (Lebenspartnerschaften sind in Städten viel häufiger als im ländlichen Raum) gleichsam auch im kleinen Maßstab sichtbar.

Personen in Lebenspartnerschaften pro 1 000 Verheiratete am 31.12.2015



Amt für Strategische Steuerung,  
Stadtforschung und Statistik

### Auflösung der Lebenspartnerschaft

Wie in Ehen kommen Trennungen natürlich auch in gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften vor: Ende 2015 hatten 64 Wies-

badenerinnen und Wiesbadenern den Familienstand "aufgehobene Lebenspartnerschaft" - vergleichbar mit geschiedenen Ehegatten. In weiteren 20 Fällen war der Lebenspartner verstorben.

Personen in Lebenspartnerschaften am 31.12.2015

	Insgesamt	Männer	Frauen
Personen insgesamt .....	626	385	241
Anteil an der Bevölkerung ab 18 Jahren (%) .....	0,3	0,3	0,2
Im Alter von ... Jahren			
unter 30 .....	45	18	27
30 bis unter 40 .....	136	80	56
40 bis unter 50 .....	167	99	68
50 bis unter 60 .....	148	95	53
60 bis unter 70 .....	70	47	23
70 und mehr .....	60	46	14
Deutsche .....	553	329	224
Ausländer/-innen .....	73	56	17
Personen			
mit Migrationshintergrund .....	126	99	27
ohne Migrationshintergrund .....	500	286	214
Mit Wohnsitz im Ortsbezirk ...			
Mitte .....	88	63	25
Nordost .....	84	60	24
Südost .....	72	60	12
Biebrich .....	67	31	36
Rheingauviertel, Hollerborn .....	60	37	23
Westend, Bleichstraße .....	55	34	21
Dotzheim .....	43	18	25
übrige Ortsbezirke .....	157	82	75

Amt für Strategische Steuerung,  
Stadtforschung und Statistik

Bearbeiter: Jörg Härle

**Impressum**

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Amt für Strategische Steuerung,  
Stadtforschung und Statistik

Wilhelmstraße 32, 65183 Wiesbaden  
☎ +49 (0)6 11 31 24 03

statistik@wiesbaden.de  
www.wiesbaden.de/statistik

**Druckerei**  
DruckCenter Landeshauptstadt Wiesbaden

**Bildnachweis**  
Skyline Wiesbaden: www.shutterstock.com

